

BMW Motorrad

Unternehmenskommunikation



Medieninformation
16. Februar 2020

BMW Motorrad International GS Trophy 2020 Ozeanien. Tag 8 / Schlußtag. Südafrika gewinnt zum dritten Mal!

Zusammenfassung von Tag 8.

Lage: Coronet Peak, Südinsel, Neuseeland

Wetter: Sonne / Wolken, 18-23 °C

Kurs: 265 km, von Wanaka nach Coronet Peak

Gelände: Asphalt: 155 km, Pfade & Schotter: 110 km

Tests: SP20: ‚Jerrycan Challenge‘, SP21: ‚Schlussparcours‘

Die drei bestplatzierten Teams: 1. Südafrika, 2. Frankreich, 3. Italien

Coronet Peak, nahe Queenstown, Neuseeland. Nach acht Tagen und rund 2500 km erreichte die BMW Motorrad International GS Trophy 2020 ihren Abschluss im Skigebiet Coronet Peak, unweit von Queenstown. Champion wurde das Team Südafrika, das sich knapp gegen die Teams Frankreich und Italien durchsetzen konnte. Damit triumphiert Südafrika bereits zum dritten Mal in Folge bei der International GS Trophy. 2016 hatte es bereits in Thailand und 2018 in der Mongolei gesiegt.

Gemäß der Tradition, das Beste möglichst bis zum Schluss aufzubewahren, stellte Tag acht der diesjährigen International GS Trophy technisch besonders hohe Ansprüche an die Teilnehmer, denn die Fahrt über die berühmte Nevis Road – Neuseelands höchste öffentliche ‚Straße‘ – stellte eine große Herausforderung dar. Diese Strecke war mit 24 Flussüberquerungen und unzähligen steinigen Passagen auf einer Länge von knapp 70 km ein wahrer Offroad-Kraftakt.

Die Fahrer verließen Wanaka, wie üblich, um 7 Uhr und kamen auf der Straße nach Cardrona zunächst schnell voran. Der gewohnte spektakuläre Sonnenaufgang wurde zwar durch Wolken verdeckt. Dafür sorgte aber die ungewöhnlich warme Temperatur von 18 °C für einen angenehmen ersten Streckenabschnitt. Die Fahrt folgte dem Verlauf der Crown Range und nach einer Stunde konnten die Fahrer einen ersten Blick auf die ‚Remarkables‘ werfen, den 2300 Meter hohen Gebirgszug, der sich über Queenstown, die Hauptstadt der Abenteueraktivitäten, erhebt. Kaum hatten sie die Berge erblickt, stürzten sich die Fahrer auch schon den Steilpfad hinunter, der zu dem Goldgräberstädtchen Arrowtown führt.

Bevor sie Arrowtown erreichten, mussten sie allerdings zunächst den stellenweise einen Meter tiefen Arrow River durchqueren. Mehrere Fahrer

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-0

Internet
www.bmwgroup.com



Medieninformation
Datum 16. Februar 2020
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY
OZEANIEN 2020 – Tag 8 / Schlusstag
Seite 2

gerieten dabei durchnässt ins Stocken, bevor sie ans gegenüberliegende Ufer gelangen konnten. Einige mussten zunächst das Wasser aus ihren Stiefeln schütten, dann gab es eine Kaffeepause im historischen Ortskern von Arrowtown.

Die Pause kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Denn von hier gelangten die Fahrer entlang des Ostufers des atemberaubend schönen Lake Wakatipu zur Nevis Road. Dort erwartete sie zunächst ein spektakulärer und 1300 Meter langer Aufstieg zum Hochland des Nevis-Tals. Darauf folgten die 24 Flussthroughquerungen. Die vielen Felsen und schlammigen Abschnitte setzten hohes Trialkönnen voraus. Einige der Fahrer waren am Ende völlig durchnässt.

Am Straßenende erwartete die Fahrer der erste Test des Tages, die ‚Jerrycan Challenge‘. Hier mussten sie einen dem Fluss folgenden Weg hinauffahren, wobei zwei von ihnen zwei Kraftstoffkanister zu tragen hatten. Am oberen Ende des Wegs stieg der Sozius ab. Das dritte Teammitglied lief mit den Kanistern zum Fluss hinunter. In der Zwischenzeit kehrten die anderen Fahrer zur Start-/Ziellinie zurück, wo alle zum Abschluss des Tests wieder zusammenkamen. Bei den führenden Teams lagen die Nerven, deutlich erkennbar, teilweise blank, was zu Fehlern führte, die für den Ausgang des Wettbewerbs entscheidend waren.

Nach dem Test schlossen die Fahrer die Umrundung der Remarkables ab. Zurück auf der befestigten Straße, brachen sie zum Schlussparcours ins Skigebiet Coronet Peak auf. Da bei diesem Test die doppelte Anzahl von Punkten vergeben wurde und die drei Topteams punktemäßig dicht beieinanderlagen, war dies für den Ausgang des Wettbewerbs von größter Bedeutung. Der Test erforderte Trialgeschick gepaart mit aggressiver Fahrweise. Nur so waren eine schnelle Zeit und ein Minimum an Strafpunkten zu erreichen. Die drei Fahrer jedes Teams fuhren in einer Staffel – und wieder durften sie weder stürzen noch das Motorrad abwürgen, wenn sie eine schnelle Zeit mit möglichst wenigen Strafpunkten erzielen wollten. Und das alles spielte sich vor der großartigen Kulisse von Queenstown und dem fast 900 Meter weiter unten gelegenen Lake Wakatipu ab!

Und als die Gesamtpunktzahlen ermittelt waren, stellte sich heraus, dass der Neuling bei der International GS Trophy, das Team Niederlande, den Tag dominiert und sich in der Gesamtwertung auf den vierten Platz vorgekämpft hatte. Team Südafrika hatte es gerade noch geschafft, sich erfolgreich gegen



Medieninformation
Datum 16. Februar 2020
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY
OZEANIEN 2020 – Tag 8 / Schlusstag
Seite 3

seine schärfsten Rivalen, Team Frankreich und Italien, durchzusetzen und seine dritte GS Trophy zu gewinnen.

Brandon Grimsted, Team Südafrika: „Heute morgen sind wir mit einem Vorsprung von nur 5 Punkten in den Wettbewerb gegangen. Anfangs waren wir nervös und zerbrachen uns über alles den Kopf. Beim Jerrycan-Test hatten wir ein paar Probleme, rappelten uns dann aber wieder auf und machten weiter. Was den Schlussparcours betrifft, so war er einer der anspruchsvollsten offroad Prüfungen, an denen ich je teilgenommen habe. Trotzdem war es toll. Wir haben eine schnelle Zeit hingelegt, weil wir superambitioniert gefahren sind. Wir hatten das Gefühl, alles getan zu haben, was uns möglich war. Und es hat tatsächlich gereicht! Wir freuen uns riesig über diesen Sieg und wissen, dass er für die GS Community daheim ein Grund zum Feiern ist. Unser dritter Sieg. Das ist einfach wunderbar!

Wir hatten auch jede Menge Spaß in dieser Woche. Wir haben sie in vollen Zügen genossen. Das war, ehrlich gesagt, eine der besten offroad Touren meines Lebens. Schon vorher waren wir ein eingeschworenes Team. Die Woche aber, in der wir Stunde für Stunde, Tag und Nacht zusammen waren, hat uns für immer zusammengeschweißt! Dass wir unterwegs Freunde aus den verschiedensten Ländern gewonnen haben, macht das Glückserlebnis vollkommen.“

Die GS Fahrer haben acht unglaubliche, abenteuerliche Fahrtage erleben dürfen. Die beiden Inseln Neuseelands hatten, von den Meeresstränden bis hin zum Mt. Cook, die vielfältigsten Naturwunder zu bieten. Die Fahrer mussten sich in unterschiedlichstem Gelände bewähren und kamen mit einer Flora und Fauna in Berührung, die den Aufenthalt in diesem fernen Land zu einem intensiven Erlebnis machten. Und unterwegs wurden zwischen den 22 internationalen Teams sehr viele neue Freundschaften geschlossen. Das ist der beste Beweis dafür, dass eine gemeinsame Motorrad Leidenschaft Frauen und Männer aus der ganzen Welt unter einem Emblem vereinen kann – dem der GS!

BMW Motorrad International GS Trophy 2020 Ozeanien.

Abschlusswertung:

1. Südafrika 394
2. Frankreich 382



Medieninformation
Datum 16. Februar 2020
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY
OZEANIEN 2020 – Tag 8 / Schlusstag
Seite 4

3. Italien 380
4. Niederlande 375
5. Südkorea 361
6. Lateinamerika 355
7. Brasilien 335
8. Russland 316
9. Mexiko 295
10. Argentinien 278
11. Nahost 268
12. Australien 264
13. USA 254
14. Skandinavien 246
15. Großbritannien 238
16. Thailand 222
17. Japan 218
18. Malaysia 208
19. Indien 200
20. Int. Frauenteam I 169
21. Nordafrika 146
22. Int. Frauenteam II 118

Die Hochspannung dieses Events wird durch viele weitere Informationen informellerer Art über Postings in den Social-Media von BMW Motorrad übermittelt:

BMW Motorrad Facebook www.facebook.com/bmwmotorrad

Twitter www.twitter.com/bmwmotorrad (**#gstrophy**)

YouTube www.youtube.com/bmwmotorrad

Instagram www.instagram.com/bmwmotorrad

„RIDE AND TALK – Der BMW Motorrad Podcast“



Medieninformation
Datum 16. Februar 2020
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY
OZEANIEN 2020 – Tag 8 / Schlusstag
Seite 5

Halten Sie nach weiteren Informationen zur BMW Motorrad GS Trophy 2020 Ausschau, die Ihnen direkt aus Neuseeland geliefert werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Tim Diehl-Thiele, Leiter Kommunikation BMW Motorrad
Telefon: +49 151 601 57505, Tim.Diehl-Thiele@bmw.de

Ingo Wirth, Leiter Kommunikation MINI und BMW Motorrad
Tel.: +49 89 382 25814, Ingo.Wirth@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>